



AB: Übungsbereich 4 - Tabellen vervollständig...

Deutsch Literatur 8



Erklärung

Hier geht es darum, fehlende Informationen in eine Tabelle einzutragen oder Aussagen aus dem Text in Tabellenform darzustellen.

1. Text A

Aids, HIV – Was ist das eigentlich genau?

Die Infektion mit HIV (Human Immunodeficiency Virus = menschliches Immundefekt-Virus) ist die Ursache für Aids. Erstmals wurde HIV 1983/84 entdeckt. Der Verlauf der Infektion ist von Fall zu Fall sehr unterschiedlich. Manche Menschen leben mit der HIV-Infektion seit mehr als zehn Jahren, ohne dass Aids bei ihnen ausgebrochen ist. Andere wiederum sterben innerhalb weniger Jahre.

Ebenso wie HIV steht auch die Abkürzung Aids für einen englischen Begriff. Es bedeutet „acquired immunodeficiency syndrome“, zu Deutsch „erworbener Immundefekt“. Für den Erkrankten heißt das, dass die Abwehrfähigkeit des Körpers gegenüber Krankheitserregern vermindert ist. Das Auftreten von beispielsweise Tumoren oder Infektionskrankheiten, die das geschwächte Immunsystem nicht bekämpfen kann, sind die Folge.

Text B

... Seit Entdeckung der Seuche ist die Zahl der Neuinfektionen zwar zurückgegangen, dennoch sind, nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation, derzeit noch etwa 35 Millionen Menschen weltweit mit dem Virus infiziert, rund 39 Millionen sind bislang daran gestorben. Südlich der Sahara befindet sich das größte Katastrophengebiet. Dort leben mehr als 25 Millionen Menschen mit HIV oder Aids.

Text C

In Afrika verkehrt das Virus grenzüberschreitend. Wo immer es hinkommt, findet es seinen Nährboden. Reich und Arm geben sich die Hand und reichen Aids immer weiter. Das geschieht häufig durch sogenannte Sugar Daddies. Das sind Männer, die sich junge Mädchen als Spielzeug leisten können. Sie besorgen sich die Mädchen beispielsweise in den Armengebieten von Südafrika.

Text D

Ebola-Virus

Das Ebola-Virus ist ein äußerst gefährlicher tropischer Erreger. Erstmals wurde er 1976 im Gebiet des zairischen Flusses Ebola und in den sudanesischen Städten Zara und Maridi registriert. Seitdem ist die Infektionskrankheit unter der Bezeichnung Ebola- oder Maridi-Fieber bekannt. Die bisher schwerste Epidemie brach 2014 in mehreren westafrikanischen Ländern aus. Bislang sind fünf verschiedene Erreger-Stämme bekannt, die mit einer Wahrscheinlichkeit von 25 bis 90 Prozent zum Tod führen. Die Krankheit ist noch nicht abschließend erforscht, deshalb gibt es noch keine heilende Therapie oder Impfstoffe, was eine hohe Sterblichkeitsrate zur Folge hat. Als Auslöser der Krankheit werden Flughunde vermutet, bei deren Verzehr sich die ersten Menschen infiziert haben sollen. Auch andere wildlebende Tiere, wie z. B. Affen, sind als mögliche Überträger bisher nicht ausgeschlossen. Im Gegensatz zu einer Grippe wird das Ebola-Virus nicht über die Luft, sondern durch den direkten Kontakt mit Körperflüssigkeiten der Erkrankten oder Verstorbenen übertragen. Unhygienische Bedingungen können dies befördern. Die Inkubationszeit beläuft sich auf einige Tage. Danach treten plötzlich Fieber, Durchfall und Erbrechen sowie innere Blutungen auf. Im Endstadium führt dann oft Multiorganversagen zum Tod.

Text E

Rätselhafte Todesfälle in Lassa

Das Lassa-Virus wurde ähnlich wie das Ebola-Virus zufällig entdeckt, als in einem Krankenhaus eine rätselhafte Epidemie ausbrach. Eine Nonne, die im nigerianischen Lassa in einem Hospital arbeitete, erkrankte 1969.

Angina, Übelkeit, Bauchschmerzen und Husten sind typische Symptome von Menschen, die mit dem Lassa-Virus infiziert sind. Dazu treten Ödeme, Blutungen und Schock auf. Schätzungen zufolge stecken sich in Westafrika jährlich zwischen 100 000 – 300 000 Menschen an, etwa 1 – 2 Prozent sterben an Lassa-Infektionen.

Im Gegensatz zum Ebola-Virus ist den Wissenschaftlern beim Lassa-Virus die Infektionsquelle eindeutig bekannt. Als Hauptüberträger gilt die Vielzitzenratte. Diese lebt in vielen Ländern West-, Ost- und Südafrikas. Die infizierten Nagetiere erkranken selbst nicht, scheiden aber lebenslang große Mengen des Erregers hauptsächlich mit dem Urin aus. Da die Tiere bevorzugt in der Nähe von Menschen leben, so zum Beispiel in deren Häusern oder Vorratshütten, gelangt infektiöser Urin leicht auf Betten, Böden oder Lebensmittel. Das Virus kann sich somit einfach und schnell ausbreiten.





AB: Übungsbereich 4 - Tabellen vervollständig... Deutsch Literatur 8

- ① Alle drei Viruserkrankungen sind gefährlich und können tödlich verlaufen. Vervollständige die Tabelle mit Informationen aus den vorliegenden Texten. Manchmal musst du die Antwort aus dem Textzusammenhang schließen.

	HIV/Aids	Ebola	Lassa
Infektionswege			
Krankheitsverlauf			
Heilungschancen			

- ② Ordne die Aussagen den Texten zu. Kreuze die richtige Zeile an.

Aussage in Texten	Text A	Text B	Text C	Text D	Text E
Wurde nach einem Ausbruch im Krankenhaus entdeckt.					
Tumore und Infektionskrankheiten sind oft die Folgen der Immunschwäche.					
Das Virus wird zwischen Arm und Reich hin- und hergegeben.					
Die Übertragung und die Vermehrung sind relativ unbekannt.					
Südlich der Sahara liegt das größte Katastrophengebiet					





AB: Übungsbereich 4 - Tabellen vervollständig...

Deutsch Literatur 8

3. Rohstoffabbau schadet Umwelt und Menschen

[...] Im Klartext: Bauen wir Rohstoffe ab – unabhängig davon, ob es nun nachwachsende oder nicht-nachwachsende sind –, dann geht das häufig zu Lasten der Umwelt. Oftmals werden Regenwälder abgeholzt und Ackerflächen vernichtet. Natürliche Lebensräume von Pflanzen und Tieren werden so zerstört. Außerdem verbraucht der Abbau Unmengen von Wasser und trägt manchmal dazu bei, dass sogar Flüsse austrocknen, weil der Grundwasserspiegel sinkt. Zudem wird das Grundwasser belastet. Schadstoffe und Schwermetalle, die beim Abbau freigelegt werden, belasten Menschen und Umwelt gleichermaßen. [...]

Quelle: Verbraucherzentrale Bayern e. V., in: <https://www.verbraucherzentrale-bayern.de/rohstoffabbau-schadet-umwelt-und-menschen>, Seitenaufruf am 07.11.2016, gekürzt für Schülerzwecke

③ Ordne die passenden Inhalte aus dem Text den richtigen Kategorien zu.

Schädigung	Beispiele aus dem Text
Pflanzen und Tiere	
Wasser	
Mensch	Gesundheitsgefahr durch Schadstoffe und Schwermetalle
Boden	

4. Probleme und Streit zwischen Kindern und Eltern

Das kleine Mädchen, immer wohlbehütet und beschützt gewesen, ist plötzlich 13 und möchte ausgehen. Die ständigen Vorbehalte, was alles passieren könnte, gehen dem Mädchen sicherlich auf die Nerven. Kinder, besonders in diesem konfliktreichen Alter, sehen nicht die Sorge der Eltern. Vielmehr fühlen sie sich bevormundet, gegängelt und reagieren trotzig. Jeder Teenager entwickelt sein Eigenleben, erweitert den Freundeskreis, widmet sich anderen Hobbys. Eltern werden nun oft außen vor gelassen, nicht mehr unmittelbar in die Veränderungen mit einbezogen. Wenn diese es jedoch mitbekommen, sind sie ihrerseits verletzt. Ganz nach dem Motto: „Aber wir hatten doch noch nie Geheimnisse voreinander!“

Quelle: Wolfgang Wahlheiser, www.kinder-aktuell.de/pubertaet-aufklaerung/probleme-streit-zwischen-kindern-eltern-1120, 7.7.2009

④ Stelle in einer Tabelle in deinem Heft typische Konflikte zwischen Eltern und Kindern und deren unterschiedliche Sichtweise dar. Finde mindestens vier Beispiele.

Konflikt	Eltern	Kinder
Ausgehen	machen sich Sorgen	wollen mehr Freiheit
...		
...		
...		

